



EINLADUNG

Camerata Kremsegg

*Musik aus der Zeit der Reformation
im Rahmen des « Tag des Denkmals »*

Camerata Kremsegg

Wolfgang Kreuzhuber *Orgel*

Margarethe Possegger *Sopran*

Simone Weigl *Sopran und Gesamtleitung*

Sonntag 24.09.2017 17:00 Uhr

Schloss Kremsegg - Konzertsaal



CAMERATA KREMSEGG

Das Oberstimmenvokalensemble Camerata Kremsegg wird in Kooperation zwischen der Oö. Vokalakademie, dem Schloss Kremsegg und der Anton Bruckner Privatuniversität Linz geführt. Seit 2015 ist es **Ensemble in Residence auf Schloss Kremsegg**. Es bestreitet äußerst erfolgreiche Konzerte im In- und

Ausland und erhält regelmäßig Einladungen zu den renommiertesten nationalen und internationalen Musikfestivals. **Camerata Kremsegg** soll im Hinblick auf aktuelle historische und zeitgenössische Literatur und deren Interpretation ein Vorbildensemble sein. Die Mitglieder sind Musikpädagoginnen aller Schulformen, Studentinnen der ABPU, Schülerinnen des Oö. LMSW und routinierte Mitglieder aus oö. Chören. Das Ensemble absolviert neben seiner Konzerttätigkeit auch regelmäßig Workshops und Konzerte mit national und international renommierten Chormeistern wie (Prof. Frieder Bernius - Stuttgarter Kammerchor, Prof. Dr. Hans-Joachim Rotzsch, Thomaskantor, etc.)



Prof. Mag. Dr. Wolfgang Kreuzhuber – Seit 1982 ist er Linzer Domorganist und kennt sie, wie wahrscheinlich kein anderer: „seine“ Rudigierorgel... Studiert hat Wolfgang Kreuzhuber nach dem Besuch des Brucknerkonservatoriums Linz (Orgel bei August Humer) an der Musikhochschule Wien – einerseits Musikpädagogik, andererseits Orgel als Konzertfach bei Anton Heller und Michael

Radulescu. Kreuzhubers Liebe gilt nicht nur dem Spielen und Improvisieren, dem Komponieren und Arrangieren, auch dem Forschen und Lehren widmet sich Kreuzhuber mit großer Leidenschaft. Nach seiner Promotion zum Doktor der Philosophie an der Universität Salzburg betätigte er sich an der Universität für Musik in Graz als Gastprofessor für Orgelimprovisation, auch am Mozarteum waren seine Lehrqualitäten gefragt. Seit 2003 ist Kreuzhuber schließlich an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst im Bereich Orgelforschung tätig – eine gelungene Abwechslung zur Leitung des Konservatoriums für Kirchenmusik der Diözese Linz, wo er jungen und junggebliebenen Studierenden mehr als nur sein Wissen, sondern auch seine Begeisterung für Musik, seinen ganz eigenen didaktischen Zugang zum Orgelspiel weitergibt. Seit dem Studienjahr 2016/2017 lehrt Wolfgang Kreuzhuber außerdem Improvisation an der Anton Bruckner Privatuniversität. Umtriebig wie Kreuzhuber ist, war er außerdem von 1984-1995 Orgelreferent der Diözese Linz, ganz zu schweigen von der stets regen Orgelkonzerttätigkeit im In- und Ausland, den Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen und den Einladungen als Referent in Sachen Orgelspiel, Orgelimprovisation und Orgelbau. Kreuzhuber war außerdem von 2003 bis 2017 Präsident des Österreichischen Orgel Forums 2017 wurde er zu dessen Ehrenpräsident ernannt.

PROGRAMM

Alessandro Costantini
(1581-1657)

Confitemini Domino

Giovanni Matteo Asola
(1540-1609)

Deus canticum novum

Christian Erbach
(ca. 1570-1637)

Toccata XVIII

Heinrich Schütz
(1585-1672)

aus: „Zehn geistliche Duette“,
Ps. 27/V.4 Eins bitte ich vom Herren

Orlando di Lasso
(1532-1594)

In pace in idipsum

Giovanni Pierluigi da Palestrina
(1524-1594)

Illumina oculos meos

Giovanni Pierluigi da Palestrina
(1524-1594)

Soll ich denn meiden dich

Johann Jakob Froberger
(1616-1667)

Toccata XVIII

Heinrich Schütz
(1585-1672)

aus: „Zehn geistliche Duette“,
Ihr Heiligen lobsinget dem Herren

Giovanni Battista Pergolesi
(1710-1736)

Auszug aus: „Stabat mater“



Vorschau:

Sa u. So 14./15.10.

Alpenländisches Volksliedchorfest 2017

So 22.10.

TrioVanBeethoven – Das klassische Konzert – Zyklus Teil I

So 29.10.

Petra Linecker u. Martin Gasselsberger – Zyklus Teil I

So 19.11.

TrioVanBeethoven – "Ladies Day" – Zyklus Teil II

**Dreiklang der Gärten: Von 21. April bis 15. Oktober 2017 ist Schloss Kremsegg
einer der drei Standorte der Landesgartenschau
Kremsmünster 2017.**

Eintritt: Erwachsene: 14 € | Ermäßigt: Senioren u. Jugend 11 € | Familie: 29 €
Kartenreservierung und Info: Regina Fleischanderl | www.schloss-kremsegg.at
administration@schloss-kremsegg.at | Musica Kremsmünster | 07583/5247-16